



Gefördert durch das Bundesministerium des Innern
im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Förderverein der Deutschen aus Russland - Sachsen-Anhalt e.V.

Zur Saaleue 51a, 06122 Halle (Saale) Tel.: (0345) 13 54 676; Mobil: (0176) 63 21 4054

E-Mail: verein@vdr-lsa.de

<http://www.vdr-lsa.de> *

Vorsitzende: Olga Ebert

Projekt: **„Von Diaspora zur Demokratie. Russischsprachige Community lernt Beteiligung und Toleranz“**

Im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammen durch Teilhabe“, Programmbereich 1A „Auf- und Ausbau von Handlungskompetenzen zur Stärkung demokratischer Praxis im Bereich Vereins- und Verbandsarbeit“

Maßnahme: **Politiksprechstunden mit russischsprachigen Zuwanderern**

Halle / Saale, 21.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor der anstehenden Bundestagswahl am 24. September 2017 wollen wir unseren **Landsleuten** die Möglichkeit geben, mit den Politikern aus **allen demokratischen Parteien** direkt ins Gespräch zu kommen. Mit diesem Ziel organisiert der Förderverein der Deutschen aus Russland - Sachsen-Anhalt e.V. eine Reihe von Veranstaltungen für Migranten, Spätaussiedler und andere Zuwanderer aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion.

Angeregt durch Demokratieberater*innen aus unserem o. g. Projekt, werden an verschiedenen Orten Sachsen-Anhalts „Politiksprechstunden“ stattfinden, bei denen die Kommunalpolitiker*innen den Teilnehmer*innen in aktuellen Themen Rede und Antwort stehen werden.

Wir laden Sie hiermit zu unserer Politiker –Sprechstunde am 09.08.2017 in Halberstadt ein.

Wann: Am 09.08.2017 um 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Juri-Gagarin-Str.19, 38820 Halberstadt (Eingang vom Hof)

Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Menschen aus der russischsprachigen Community, die eine der größten Zuwanderergruppen in Deutschland bilden, verstärkt in die Mitgestaltung demokratischer Prozesse vor Ort einzubinden und der Einflussnahme von populistischen und rechtsextremen Gruppierungen entgegenzuwirken.

Die Diskussion wird von Anna Rausch, Mitarbeiterin des Projektes „Von Diaspora zur Demokratie. Russischsprachige Community lernt Beteiligung und Toleranz“ moderiert.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Olga Ebert
Vorsitzende

Projektteam

in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
des Landes Sachsen-Anhalt